

LEISTUNGSÜBERSICHT WASSERUNTERSUCHUNGEN



WASSERUNTERSUCHUNGEN

Trinkwasseruntersuchung: TrinkwV	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C und 36 °C, Nachweis von Escherichia coli und coliformen Bakterien, Enterokokken und Pseudomonas aeruginosa.
Trinkwasser: Koloniezahl	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C und 36 °C gemäß TrinkwV.
Trinkwasser: Parameter Enterokokken	Quantitativer Nachweis von Enterokokken gemäß TrinkwV und DIN EN ISO 7899-2. Beauftragung nur in Verbindung mit dem Artikel Trinkwasser Koloniezahl möglich.
Trinkwasser: Parameter E. coli/Coliforme	Quantitativer Nachweis von Escherichia coli und coliformen Bakterien gemäß TrinkwV und DIN EN ISO 9308-1. Beauftragung nur in Verbindung mit dem Artikel Trinkwasser Koloniezahl möglich.
Trinkwasser: Parameter P. aeruginosa	Quantitativer Nachweis von Pseudomonas aeruginosa gemäß TrinkwV und DIN EN ISO 16266. Beauftragung nur in Verbindung mit dem Artikel Trinkwasser Koloniezahl möglich.
Wasseruntersuchung: Legionellen	Quantitativer Nachweis von Legionellen gemäß DIN EN ISO 11731.
Serotypisierung Legionellen	Nachweis der Serogruppe bei Legionellen.
Befeuchterwasser in RLT-Anlagen: Mikrobiologische Untersuchung (VDI 6022)	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C und 36 °C, Nachweis von Pseudomonas aeruginosa, Legionellen, Schimmelpilzen und Hefen.
Wasser: Prüfung auf Schwermetalle	Quantitative Bestimmung auf Schwermetalle Blei, Kupfer, Nickel als Zufallsstichprobe.
Wasser aus Dentaleinheiten	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 36 °C, Nachweis von Pseudomonas aeruginosa und Legionellen.
Badewasser: Beckenwasser/Reinwasser/ Filtrat	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 36 °C, Nachweis von Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa und Legionellen, sowie chemischer Parameter.
Wasser Schankanlagen	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C und 36 °C, Nachweis von Escherichia coli und coliformen Bakterien, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens. Nachweis von C. perfringens außerhalb der Akkreditierung (mittels MALDI-TOF).

Wasserprobenahme

Probenahme durch akkreditiertes Fachpersonal nach TrinkwV.

BERATUNGSLEISTUNGEN

Systematische Ermittlung von Gefährdungen der menschlichen Gesundheit sowie von Ereignissen oder Situationen, die zum Auftreten einer Gefährdung der menschlichen Gesundheit durch eine Wasserversorgungsanlage führen können.

Anlassbezogen bei Überschreitungen des technischen Maßnahmenwerts oder nicht anlassbezogen als Basis für eine Risikobewertung zur Erstellung eines Trinkwasserhygieneplans.

Unter Berücksichtigung:

Gefährdungsanalyse

- der Beschreibung der Wasserversorgungsanlage,
- von Beobachtungen bei der Ortsbesichtigung,
- von festgestellten Abweichungen von den allgemein anerkannten Regeln der Technik,
- von sonstigen Erkenntnissen über die Wasserbeschaffenheit, die Wasserversorgungsanlage und deren Nutzung sowie
- von Laborbefunden und deren örtlicher Zuordnung

Umfassende Risikoermittlung und Risikomanagement, mit der gesundheitliche Risiken in allen Prozessen von Trinkwassersystemen von Gebäuden systematisch ermittelt, bewertet und beherrscht werden sollen.

Der Trinkwassersicherungsplan umfasst nach WHO folgende Punkte:

Water Safety Plan

- Aufstellung eines Teams zur Erarbeitung des Water Safety Plans
- Dokumentation und Beschreibung des Versorgungssystems
- Gefahrenanalyse und -bewertung sowie Charakterisierung der Risiken
- Bewertung des existierenden Versorgungssystems
- Festlegung von Maßnahmen zur Steuerung der Risiken
- Überwachung der Steuerungsmaßnahmen (anhand von Betriebsparametern)
- Einführung von Routinen zur Verifizierung der erfolgreichen Anwendung des Water Safety Plans und Einhaltung der Trinkwasserqualität.

Festlegung von Probenahmestellen durch technisch und hygienisch qualifiziertes Personal.